

Ersatz Reichenbachbrücke

Bauherrschaft:	Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis I
Projekt / Ausführung:	2014 bis 2015
Kosten	1.33 Mio. CHF

Beschrieb des Bauwerks

Die Reichenbachbrücke ist Bestandteil der Kantonsstrasse Nr. 6 Wilerbrücke – Balm – Innertkirchen in der Gemeinde Meiringen. Die bestehende Brücke war in einem schlechten Zustand und eine Traglasterhöhung für KWO Ausnahmetransporte bis 240 Tonnen wurde gefordert. Mit einer Nutzwertanalyse zeichnete sich der Totalersatz mit Hilfsbrücken als Bestvariante ab. Die gewählte Rahmenkonstruktion mit der unterhaltsarmen und robusten Rahmenkonstruktion bildet eine sehr gute Dauerhaftigkeit aus. Die alten Widerlagerwände wurden einerseits als Schalung für die Rahmenwände und andererseits als Streifenfundament verwendet. Der Ersatzbau wurde als vorgespannter Rahmenbrücke ausgebildet. Der Verkehr wurde umgeleitet und mit einer Hilfsbrücke über den Reichenbach geführt. Im Zuge des Brückenersatzes wurde auch der Aare Einlauf wasserbaulich verbessert.

Funktion innerhalb des Projektes

Projektleitung vom Vorprojekt bis zur Ausführungsplanung. Bauleitung für Ersatzbau und Wasserbau.

Besonderheiten im Projekt

Während dem Ersatz der Reichenbachbrücke musste der Verkehr der Umfahrungsstrasse Meiringen im zweispurig aufrecht erhalten bleiben. Weiter mussten die Strecke auch stets für Ausnahmetransporte der KWO zu Verfügung stehen. Um das Risiko eines Hochwassers des Reichenbaches während den Bauarbeiten wurde die Bauzeit der Brücke in die Niederwasserperioden gelegt. Aufgrund ungenauen alten Plangrundlagen musste während den Aushubarbeiten die Statische Berechnung der Rahmenkonstruktion umgehend auf neue Foundationstiefen angepasst werden.

